



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Volker Bauer, Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Thomas Huber, Anton Kreitmair, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Hans Ritt, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Dr. Harald Schwartz, Klaus Steiner, Sylvia Stierstorfer, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 17/15325

Keine Diffamierung der Landwirtschaft durch Bundesministerin Hendricks zulassen

Der Landtag ist der Auffassung, dass die Kampagne von Bundesministerin Hendricks „die neuen Bauernregeln“, die im Hinblick auf die Weiterentwicklung der EU-Agrarpolitik gestartet wurde, eine Diffamierung der gesamten Landwirtschaft darstellt. Eine ganze Berufsgruppe wird mit diesem Vorgehen unter Verwendung von Steuergeldern pauschal an den Pranger gestellt, was keinesfalls toleriert werden kann.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass die Kampagne von Bundesministerin Hendricks mit sofortiger Wirkung gestoppt wird.

Darüber hinaus wird die Staatsregierung aufgefordert, sich auf allen Ebenen weiterhin für eine an den Erfordernissen bäuerlicher Familienbetriebe ausgerichtete und gleichzeitig gesellschaftlich akzeptierte Agrarpolitik einzusetzen und den konstruktiven Dialog hierzu fortzusetzen.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident